Bern

Feuerwehr Buchholterberg-Wechseldorn

Von den ersten Abklärungen bis zum neuen TLF

Die Feuerwehr Buchholterberg-Wechseldorn BUWA ist eine kleine Ortsfeuerwehr am Rande des Berner Oberlands. Die topografische Lage im Einzugsgebiet ist sehr vielfältig – wodurch bei der Beschaffung des neuen TLF einiges beachtet werden musste.

Das Einzugsgebiet umfasst 19 km² und rund 1750 Einwohner. Das Gebiet ist von einer hügeligen Landschaft geprägt, was zum Teil Strassen stark ansteigen oder steil abfallen lässt. In beiden Gemeinden sind zudem viele Strassen eng und einige davon sogar naturbelassen. Auch können einzelne Hofzufahrten nur mit einer gewissen Maximalbreite oder -höhe befahren werden. Aus diesem Grund wurde bis anhin noch gar nie über ein grösseres Tanklöschfahrzeug (TLF) als ein Fahrzeug mit 3,5 Tonnen Gesamtgewicht diskutiert.

Im Sommer 2014 scheiterte eine Fusion zur Feuerwehr Schwarzenegg Regio auf politischer Ebene. Um die kantonalen Anforderungen zu erfüllen, ist jede Feuerwehr verpflichtet, ein eigenes TLF zu besitzen. Da die Feuerwehr Schwarzenegg über ein TLF verfügt, bestand zu dieser Zeit bereits ein Zusammenarbeitsvertrag. Trotz der nicht zustande gekommenen Fusion wurde dieser weitergeführt. Um eine Selbstständigkeit auch weiterhin sicherzustellen, wurde im Kader über eine Anschaffung eines eigenen TLF diskutiert. So begannen erste Abklärungen bezüglich möglicher Finanzierung.

Viele Faktoren beeinflussten die Wahl

Anfang 2017 bildete Feuerwehrkommandant Markus Hertig eine Arbeitsgruppe, die sich mit der anstehenden Anschaffung befassen sollte. Schnell wurde klar, dass mit der Anschaffung eines TLF nicht alle Probleme gelöst sein würden. Da die Wasserversorgung nicht im gesamten Gebiet ausgebaut ist, musste auch eine Lösung für den Wassertransport gefunden werden. Man beschloss, zusätzlich einen Schlauchverleger mit genügend Schlauch anzuschaffen. Dieser sollte mit wenigen Personen verwendet werden können, da die Sicherstellung der Tagesverfügbarkeit in beiden Gemeinden das Hauptproblem ist.

Da die topografische Lage im Einzugsgebiet der Feuerwehr BUWA sehr vielfältig ist, musste bezüglich der Art und Grösse des neuen TLF vieles beachtet werden. Weil die Tankgrösse in etwa 3000 Liter umfassen sollte und die Pumpe Typ 3 (FPN 10-3000) ins Auge gefasst wurde, musste auch die Motorenleistung entsprechend sein. Auch bezüglich der Fahrer wurde viel diskutiert. Schaffte man ein Fahrzeug an, das mit einer Maximalgeschwindigkeit von 40 km/h fährt, damit es von allen Angehörigen der Feuerwehr gefahren werden darf? Oder lag eine allfällige Fahrerausbildung im Budget drin?

Die Arbeitsgruppe war gefordert und betrachtete verschiedene Fahrzeugtypen. Nach mehrmonatigem Besprechen und Abklären wurde das Projekt ausgeschrieben. Die nächste Aufgabe bestand nun darin, die eingehenden Offerten zu prüfen und ein geeignetes Produkt zu finden. Anschliessend wurde der Auftrag vergeben.

Ein extra angefertigter Aufbau

Am 25. Mai 2019 war es so weit. Das neue TLF wurde durch die Firma Martin Rohrer V&R GmbH ausgeliefert und von der Feuerwehr BUWA in Empfang genommen. Das Fahrzeug ist ein Transporter der Firma Schiltrac, der sogenannten Swisstrans. Es hat einen 6-Zylinder-Motor mit sechs Litern Hubraum und einer Leistung von 175 PS. Dank dem serienmässig eingebauten Partikelfilter erfüllt der Motor die Tier-IV-Final-Norm (gleichwertig wie Euro 6). Das Fahrzeug hat ein Gesamtgewicht von elf Tonnen und verfügt über einen stufenlosen Fahrantrieb. Die Allradlenkung macht das TLF sehr wendig. Die Führerkabine hat eine Breite von 1,95 Metern. Darin finden zwei Personen Platz.

Das Fahrzeug hat einen speziell für die Feuerwehr BUWA angefertigten Aufbau. Auf jeder Seite des Aufbaus befinden sich zwei Klappen, die den Gerätein-

Technische Daten

Fahrzeug
Hersteller und Typ:
Schiltrac Swisstrans
- Länge: 6,05 m
- Breite: 2,15 m
- Höhe: 2,60 m

Spezifikationen
Gesamtgewicht: 11 t
Zulässige Achslasten: 7 t
Leistung: 175 PS
Geschwindigkeit: 40 km/h

Material und Spezielles
Pumpe
- Rosenbauer N35
- Leistung: 3000 l/min bei 10 bar
- Maximale Leistung: 11 bar 3400 l/min

Wassertank
- Nutzvolumen: 2700 Liter
- Material: PE100 schwarz
- kein Schaummitteltank
- kein Schnellangriff

Einfahrt des TLF anlässlich der Hauptübung.

Fotos: zVg

Bei den Innenräumen wird darauf geachtet, dass kein Material in zusätzlichen Schubladen oder Auszügen untergebracht ist.

Das neue TLF weckt auch das Interesse der anwesenden Kinder.

nenraum zugänglich machen. Es wurde darauf geachtet, dass kein Material in den Innenräumen in zusätzlichen Schubladen oder Auszügen untergebracht ist. So hat man bereits beim Öffnen der Klappen eine gute Übersicht über das gesamte Material. Im vorderen Innenraum fahrerseitig sind Sanitätsmaterial, Funkmaterial und zwei Atemschutzgeräte untergebracht. Auf der gegenüberliegenden Seite hat es Handfeuerlöscher, Schaummaterial und Triopan mit Blitzlichtern. In den beiden hinteren Geräteräumen befindet sich grösstenteils Schlauchmaterial. Im Löschwassertank stehen 2700 Liter Wasser zur Verfügung, die durch die Pumpe FPN 10-3000 befördert werden. Die Pumpe verfügt über insgesamt fünf Abgänge. An den beiden 55-Storz-Abgängen sind 60 Meter Druckleitung mit Hohlstrahlrohr angeschlossen. An zweien der drei 75-Storz-Abgängen sind 40 Meter Transportleitung mit je einem Drilling bereits angeschlossen. Für die Nachspeisung hat es zwei 75-Storz-Eingänge.

Einweihung anlässlich der Hauptübung

In den Monaten nach der Auslieferung wurden die Angehörigen der Feuerwehr BUWA auf dem Fahrzeug geschult und ausgebildet. Es wurden erste Erfahrungen an Übungen und im Einsatz gesammelt. Anlässlich der öffentlichen Hauptübung vom 26. Oktober 2019 wurde das neue Tanklöschfahrzeug allen anderen Interessierten vorgestellt. Diese öffentliche Übung mit verschiedenen Demonstrationen und Aktivitäten stiess auf grosses Interesse. Nebst der Präsentation des neuen Tanklöschfahrzeugs und dem Löschen eines Brandes kam auch der Atemschutztrupp zum Einsatz. Sogar die Kinder durften sich im Löschen versuchen und zeigten sich vom neuen Fahrzeug begeistert.

Markus Bachmann, Kommandant
Feuerwehr Buchholterberg-Wechseldorn

Anzeigen

Verkauf Automatische Schlauchpflegeanlage für 18 Schläuche

Produkt:	Feuerschutz-Messer Belp
Beschreibung:	Trocknungskanal 3 Lagen (Trocknungszeit 3–4 Std.), Talkumierungseinrichtung, Schlauchprüfpumpe 25 bar, Waschmaschine mit 4 Walzenbürsten
Breite:	1,8 m
Länge:	23 m
Preis:	Nach Vereinbarung
Kontakt:	Stützpunktfeuerwehr Zofingen, Funkenstrasse 5, 4800 Zofingen, 062 745 00 70, feuerwehr@zofingen.ch